

Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus
Protokoll Gemeinderat 13/2020 Videokonferenz



Sitzung des Gemeinderates vom

Montag, 30. November 2020, 19:00 Uhr, Videokonferenz, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Hansjürg Geiger, Bildung (HJG) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Thomas Schluep, Infrastruktur (TS) Roger Schmid, Kultur, Sport, Kirche (RS) Urs Schweizer, Finanzen (US) Susamma von Sury-von Büssy, Generationen, Soziales (SvS),
Finanzverwaltung	Simone Rööfli
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	
Kommissionen	Theo Schnider, Präsident OPK
Gäste	Ronald Huber, Aarplan Reto Vescovi, Bauherrenberater
Medien	Nadine Linder, Solothurner Zeitung

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	apa
2 Protokollgenehmigung a) GR-Sitzungsprotokoll Nr. 12/2020 vom 26.10.2020 b) Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 24.08.2020	GS
3 Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019 a) Architekturvertrag b) Submittentenliste	Aarplan, Vescovi
4 Ortsplanungsrevision SKOP-11, Feldbrunnen-St. Niklaus a) Behandlung Einsprachen Hug und Flückiger b) Verabschiedung Ortsplanungsrevision z. Hd. Regierungsrat	Theo Schnider
5 Urnenabstimmung 10.01.2021 (statt GV 7.12.2020/Corona) a) Beschluss Urnenabstimmung b) Verabschiedung der Botschaft	apa
6 Rechnungs- und Budgetprozess, Informationen, Ablauf Standardablauf a) Rechnung 2020 b) Fipla 2022-2025 c) Budget 2022	US
7 Villa Serdang: Gesuch zum Fällen kranker Bäume	apa

- | | | |
|----|---|-------------|
| 8 | Diverses
a) Verkehrssicherheit; Schulweg Bereich "Am Dorfplatz" und Baselstrasse
b) Sponsoring; Gesuch Solothurner Waldwanderung | apa |
| 9 | Aus den Ressorts und Kommissionen
Umfrage | alle |
| 10 | Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder | |

Protokoll

T 1 B 0	Begrüssung, Traktandenliste
------------	------------------------------------

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung, welche per Videokonferenz stattfindet. Gemäss der kantonalen Verordnung 2 zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (CorGeV2), ist dies wieder erlaubt. Insbesondere begrüsst apa Ronald Huber, Aarplan, Bauherrenberater Reto Vescovi sowie Nadine Linder von der Solothurner Zeitung. Theo Schnider wird zum Traktandum Ortsplanungsrevision erwartet.

Gratulationen:

Die Anwesenden gratulieren Hans-Jürg Geiger (HJG) herzlich zum Geburtstag.

FV Simone Rösli hat erfolgreich den Kurs *Finanzen Gemeinden Solothurn «compact» Finanzhaushalt und Steuerrecht* absolviert. Die Prüfung hat sie mit der hervorragenden Note 5,5 bestanden. Der GR gratuliert ihr zu diesem Erfolg.

Information zu den Abstimmungen vom 29.11.2020

Resultate in Feldbrunnen-St. Niklaus
 Stimmbeteiligung 63,4% bei den nationalen und 62,4% bei der kantonalen Abstimmung
 Die Konzernverantwortungsinitiative wurde mit 329 Nein-Stimmen zu 152 Ja-Stimmen abgelehnt.
 Die Kriegsmaterialinitiative wurde mit 348 Ja-Stimmen zu 134 Nein-Stimmen abgelehnt.
 Die Revision des kant. Polizeigesetzes wurde mit 350 Ja-Stimmen zu 119 Nein-Stimmen angenommen.

Traktandenliste:

Aufgrund der Gäste wird mit Einverständnis des GR das Protokoll auf später verschoben (Protokoll gem. Traktandenliste).

Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2 B 0	Protokollgenehmigung a) GR-Sitzungsprotokoll Nr. 12/2020 vom 26.10.2020 b) Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 24.08.2020
------------	---

a) Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 12 vom 26. Oktober 2020 wird einstimmig genehmigt.

TS beantragt, dass die Streichung der Beiträge zur Kinderkrankenkasse an der Urnenabstimmung vom 10.01.2020 separat traktandiert wird. Das Thema wird unter T5 nochmals behandelt.

b) Während der Auflagefrist vom 24.09.2020 bis 24.10.2020 sind keine Änderungswünsche eingegangen. Der GR genehmigt das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 24.08.2020 einstimmig.

T 3 B 0	Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019 a) Architekturvertrag b) Submittentenliste
------------	---

a) Architekturvertrag:

Der Architekturvertrag liegt dem GR vor. Reto Vescovi führt aus, dass der Vertrag von Aarplan gemäss Ausschreibung vorbereitet wurde. Das errechnete Honorar und den Vertrag erachtet er als korrekt und fair.

Details dazu erklärt Ronald Huber:

Der Architekturvertrag wurde nach SIA (Ausgabe 2020, aktueller Stand) erstellt. Es handelt sich um einen Planer- und keinen Werkvertrag. Er ist somit jederzeit kündbar. Die Differenz zum offerierten Planerhonorar über CHF 169'000 inkl. MwSt. gem. KV begründet sich in den Mutationen, welche honorarberechtigt sind. Das Gesamthonorar beträgt jetzt rund CHF 174'000. Die Zahlen wurden von Reto Vescovi geprüft.

Fragen zur Honorarberechnung:

US spricht die Pauschale gemäss Vorprojekt an. Er will wissen, warum jetzt alles variabel ausgewiesen wird. Reto Vescovi erinnert, dass die Pauschale in der Phase 1 erst durch einen GR-Entscheid zustande kam. Dies wäre jetzt auch wieder möglich. Ronald Huber versichert, dass wenn nach KV abgerechnet wird, auch das Honorar gemäss Vertrag verrechnet wird. Nur wenn der Bau, wovon nicht auszugehen ist, aus irgendeinem Grund massiv teurer würde, müsste auch das Honorar angepasst werden. Er könne sich mit beiden Varianten (pauschal oder variabel) einverstanden erklären. Für die Honorarberechnung wurde von der Gesamtsumme von CHF 2,6 Mio. alles, was nicht honorarberechtigt ist, abgezogen. Die Berechnung basiert auf rund CHF 2 Mio. (Siehe Seite 10 des Vertrags).

Beschluss:

Der GR genehmigt den vorliegenden Planer-/Bauleitungsvertrag mit Aarplan Architekten AG, Solothurn, einstimmig. Eine Pauschalisierung des Honorars erfolgt bis zu einer Abweichung von +/- 10%.

Weiteres:

Die Offerte der Fa. BSB für Ingenieurarbeiten über CHF 17'000 wurde von Reto Vescovi als zu hoch erachtet, worauf eine Konkurrenzofferte der Fa. Katzenstein eingeholt wurde.

Die Planbeilagen zum Vertrag müssen gem. Ronald Huber noch da und dort angepasst/ergänzt werden. Es fehlt bspw. noch die Tür zum Kindergarten.

b) Submittentenliste

Aarplan hat die Submittentenliste vorbereitet und dem GR zukommen lassen. Sowohl US wie auch TS schlagen weitere Firmen vor, die zur Offertstellung eingeladen werden sollen. Ronald Huber wird die Liste entsprechend ergänzen, schlägt aber vor, pro zu vergebende Arbeit nicht mehr als 4 bis max. 5 Offerten einzuholen. Der GR ist bei betragsmässig kleineren Arbeiten damit einverstanden. Bei Arbeiten mit hohen Offertsummen sollen aber bis zu 6 Offerten eingeholt werden.

Beschluss:

Der GR genehmigt die vorliegende Submittentenliste inkl. heutiger Bereinigung einstimmig.

Die bereinigte Submittentenliste lässt Ronald Huber dem GR zukommen. Ronald Huber und Reto Vescovi verabschieden sich und verlassen die Videokonferenz.

T 4 B 0	<p>Ortsplanungsrevision SKOP-11, Feldbrunnen-St. Niklaus</p> <p>a) Behandlung Einsprachen (vertraulich)</p> <p>b) Verabschiedung Ortsplanungsrevision z. Hd. Regierungsrat</p>
------------	---

Zu diesem Traktandum wird Theo Schnider zur Videokonferenz begrüsst.

- a) **Behandlung Einsprachen** Das Traktandum wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt

b) Verabschiedung Ortsplanungsrevision z. Hd. Regierungsrat

Beschluss:

Der GR genehmigt die Gesamtrevision der Ortsplanung Feldbrunnen - St. Niklaus z. Hd. des Regierungsrats des Kantons Solothurn einstimmig. Diese beinhaltet:

- Raumplanungsbericht
- Zonen- und Erschliessungspläne
- Zonenreglement
- Baureglement
- Reglement zum Planungsausgleich
- Fruchtfolgeflächen
- Waldfeststellung
- Naturinventar
- Räumliches Leitbild
- Vorprüfungsbericht

Die noch offenen Einsprachen werden abgewiesen.

Die Kommission kann gem TS erst aufgelöst werden, wenn die Ortsplanung genehmigt ist. Sitzungen werden aber voraussichtlich keine mehr stattfinden.

Theo Schnider verabschiedet sich und verlässt die Videokonferenz.

T 5 B 0	Urnenabstimmung 10.01.2021 (statt GV 7.12.2020/Corona) a) Beschluss Urnenabstimmung b) Verabschiedung der Botschaft
------------	--

- a) Beschluss Urnenabstimmung**
- b) Verabschiedung der Botschaft**

Aufgrund des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung und der Einschränkungen und Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus soll die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 nicht physisch stattfinden. Gemäss § 14 der Verordnung 2 zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (CorGeV 2) vom 30. Oktober 2020 (BGS 102.2), kann der Gemeinderat sämtliche Geschäfte über Sachfragen in der Kompetenz der Gemeindeversammlung ohne vorgängige Beratung durch diese direkt zur Schlussabstimmung an der Urne bringen.

Zu diskutieren geben die Beiträge an die Kinderkrankenkassenprämien, welche der GR aus dem Budget gestrichen hat. Diese wurden 1997 von der Gemeindeversammlung beschlossen. TS beantragt, dass darüber separat abgestimmt werden muss. Es sind wiederkehrende Ausgaben in der Höhe von jährlich rund CHF 15'000, was die Finanzkompetenz des GR übersteigt. apa lässt darüber abstimmen. **Mit 6 zu 1 Stimmen entspricht der GR dem Antrag von TS:** Es wird separat über die Beiträge an die Kinderkrankenkassenprämien abgestimmt (siehe 5. Vorlage der Urnenabstimmung).

Beschluss a):

Der Gemeinderat, gestützt auf § 14 CorGeV 2, beschliesst einstimmig:

Am 10. Januar 2021 findet eine kommunale Volksabstimmung statt. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus werden zu diesem Urnengang einberufen. Publikation im Azeiger vom 3. Dezember 2020.

Über folgende kommunale Vorlagen wird abgestimmt:

1. Genehmigung Rahmenkredit ICT-Konzept Primarschule Feldbrunnen-St. Niklaus von CHF 81'550.-
2. Genehmigung Investitionskredit neues Gemeinde-Trägerfahrzeug von CHF 82'000.-.
3. Genehmigung Investitionskredit Ersatz Wasserleitung Vögelisholz von CHF 100'000.-
4. Genehmigung Investitionskredit GEP-Revision Gemeindestrassen von CHF 75'000.-
5. Genehmigung Streichung Beiträge Kinderkrankenkassenprämien
6. Budget 2021

Alle weniger dringenden Geschäfte, welche an der GV vom 7. Dezember behandelt worden wären, werden auf die nächste GV verschoben, so z.B. die Leistungsvereinbarung über die Beiträge an regionale Institutionen oder die Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung.

Die Abstimmungskurverts mit Abstimmungsbotschaft und Stimmzettel müssen bis am 18. Dezember 2020 bei allen Stimmberechtigten eintreffen. Das Wahlbüro ist orientiert. Auslandschweizer sind zu kommunalen Abstimmungen nicht zugelassen.

Beschluss b):

Der GR verabschiedet die vorliegende Abstimmungsbotschaft inkl. zus. Traktandum einstimmig.

	Rechnungs- und Budgetprozess, Informationen, Ablauf
	Standardablauf
T 6	a) Rechnung 2020
B 0	b) Fipla 2022-2025
	c) Budget 2022

Beschlussentwurf Ressort Finanzen, US

Ausgangslage/Fragestellung:

An der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2017 wurde der Standardablauf Rechnungsabschluss/ Finanzplan/Budget für das Jahr 2018 festgelegt. Aufgrund inzwischen gemachter Erfahrungen soll dieser für 2021 erneut ergänzt und modifiziert werden.

Erwägungen:

-

Antrag:

Rechnungsabschluss 2020

- Entwurf Rechnungsabschluss durch FV bis 15.3.2021, Versand an FIKO, schriftliche Kurzinfo GR über das provisorische Ergebnis 2020
- FIKO analysiert den Rechnungsabschluss und stellt bis zum 26.3.2021 Antrag an den GR über die definitive Ausgestaltung der Rechnung 2020; Diskussion und Verabschiedung anlässlich der GR-Sitzung vom 29.3.2021
- Teilnahme GR Ressort Finanzen und Präsident FIKO an der Schlussbesprechung Revision 2021 (KW 14/15)
- Beschluss GR am 26.4.2021 über die Rechnung 2020, Kenntnisnahme Bericht der Revisionsstelle mit Erläuterungen, Antrag an die Gemeindeversammlung (Ressort Finanzen)
- Beschluss Gemeindeversammlung vom 31.5.2021

Finanzplan 2022-2025

- Zusammenstellen der wichtigsten Annahmen und der Investitionen (gemäss Eingaben der Ressorts) durch FV bis 28.5.2021
- Ausarbeitung Entwurf des Finanzplanes durch FV bis 7.6.2021, Versand an FIKO

- *Überprüfung Finanzplan (Annahmen, Investitionen etc., ev unter Beizug der zuständigen Kommissionspräsidenten und der Schulleitung) durch die FIKO bis zum 21.6.2021; Antrag an den GR*
- *Diskussion und Genehmigung des Finanzplanes 2022–2025 durch GR am 28.6.2021; Teilnahme FIKO-Präsident*

Budget 2022

- *Die zuständigen Ressortleiter besprechen die Budgeteingaben mit den Kommissionen; Abgabetermin an FV 16.8.2021 (Fixtermin)*
- *FV erstellt einen Entwurf des Budget 2021 bis 23.8.2021; dieser geht an die FIKO (Kopie an GR)*
- *Sichtung/Beurteilung durch FIKO mit FV; detaillierte Stellungnahme zu einzelnen Punkten mit konkreten Anträgen an den GR bis zum 10.9.2021*
- *Budgetklausur GR am 20.9.2021; Teilnahme FIKO-Präsident*
- *Genehmigung Budget 2021 spätestens am 25.10.2021; Antrag an die Gemeindeversammlung*
- *Gemeindeversammlung 13.12.2021*

Diskussion:

Der GR ist sich bewusst, dass der Budgetprozess mit den Kommissionen aufgrund des Wahljahres eine Herausforderung darstellt.

Massnahmen der Schule, welche die WUK betreffen, müssten früher eingegeben werden.

Der Abgabetermin 16.08.2020 ist aufgrund der Sommerferien immer etwas knapp für die Schule. Gem. FV wurde aber immer ein Weg gefunden.

Beschluss:

Der GR genehmigt den Ablauf gem. Antrag einstimmig.

<p>T 7 Villa Serdang: Gesuch zum Fällen kranker Bäume B 0</p>
--

Auf dem Grundstück der Villa Serdang sind diverse Bäume krank und müssen gefällt werden.

Da sich die Bäume in der Schutzzone befinden, muss der GR seine Zustimmung geben.

Ihm liegt ein Antrag des Grundeigentümers sowie ein schriftliches Gutachten der Fa. astwerk-baumpflege vor. Demnach soll für jeden der kranken und zu fallenden 12 Bäume ein Jungbaum der gleichen Gattung und Art zurückgepflanzt werden.

Zudem liegt auch eine schriftliche Bestätigung des Grundstückseigentümers vor, dass die in der Schutzzone befindlichen Bäume ersetzt werden.

Die Fällung ist per Helikopter, je nach Witterung, für den 2. oder 3. Dezember geplant.

Diskussion:

Da es sich um einen geschützten Baumbestand handelt, ist gem. TS eine Wiederaufforstung zwingend. Ein Bepflanzungskonzept wäre seiner Meinung nach nötig gewesen.

apa erinnert, dass eine entsprechende Präzisierung im Gutachten der Fa. astwerk-baumpflege steht.

Beschluss:

Der GR genehmigt das Fällen der kranken Bäume gem. Antrag einstimmig, unter der Voraussetzung, dass für jeden gefällten Baum ein Jungbaum derselben Art und Gattung zurückgepflanzt wird.

	Diverses
T 8	a) Verkehrssicherheit; Schulweg Bereich "Am Dorfplatz" und Baselstrasse
B 0	b) Sponsoring; Gesuch Solothurner Waldwanderung

a) Verkehrssicherheit; Schulweg Bereich "Am Dorfplatz" und Baselstrasse

Erneut hat die Gemeinde ein Schreiben eines besorgten Einwohners erhalten. Darin wird vorgeschlagen, den Bereich Rötistrasse, Am Dorfplatz und Parkplatz Restaurant zur Begegnungszone zu machen, damit der Verkehr verlangsamt wird, um die Kinder auf dem Schulweg zu schützen.

Als zweiten Gefahrenpunkt wird der Fuss-/Radweg auf der Nordseite der Baselstrasse genannt. Dieser Bereich ist dem Gemeinderat bekannt. Die Problematik wurde bereits mehrfach mit der kantonalen Behörde diskutiert und die Situation mit Markierungen und Geländer verbessert.

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU bietet eine Beratung an, die von der Gemeinde in Anspruch genommen werden kann. apa schlägt vor, die problematischen Bereiche zusammen mit Vertretern der Beratungsstelle zu begehen, womit der GR einverstanden ist.

- b) Die Arbeitsgemeinschaft «**Solothurner Waldwanderung**» projektiert eine 10. Waldwanderung im Hochjura des Leberbergs (Grenchenberg-Weltnaturerbe Bettlachstock-Weissenstein-Balmberg). Diese soll im Herbst 2021 eröffnet werden. Auch dieser Themenwanderweg zu Wald, Natur, Landschaft, Geologie, Geschichte usw. soll viele Informationen bieten. Die Leberberger Gemeinden werden um einen Kostenbeitrag angefragt. Dem GR liegt ein entsprechender Vorschlag (Kostenteiler) vor. Feldbrunnen – St. Niklaus soll sich demnach mit 1000 (Minimale Variante) bis 2000 (Maximalvariante) Franken beteiligen. Je nach Betrag wird die Gemeinde entsprechend im Flyer usw. erwähnt. Es ist ein freiwilliger Beitrag und es wäre auch nur ein Gönnerbeitrag möglich, allerdings ohne Erwähnung.

Diskussion:

Es wird festgehalten, dass ein solcher Themenweg hilft, das Verständnis für die Natur zu fördern und deshalb unterstützungswürdig ist. Wenn ein Sponsoring beschlossen wird, dann ein Betrag, der garantiert, dass die Gemeinde als Sponsor auch sichtbar ist.

Beschluss:

Der GR genehmigt einstimmig CHF 1'500 als Sponsoringbeitrag für das geplante Projekt. Dies beinhaltet das Gemeindelogo im Flyer der 10. Waldwanderung.

c) Weiteres

Gesuch Schweizer Armee, Übung mit dem Katastrophenhilfe Bereitschaftsbattalion in Feldbrunnen: Die Gemeinde wird ersucht, am 18.03.2020 eine Übung in Form eines Wassertransportes auf Gemeindegebiet durchführen zu können.

Der GR hat keinen Einwand gegen die geplante Übung und erteilt seine Bewilligung.

T 9	Aus den Ressorts und Kommissionen
B 0	Umfrage

Ressort:

Infrastruktur

TS hat am 19.11.2020 am Workshop Aareraum teilgenommen:

Aufgrund der bereits realisierten und geplanten Projekte im Bereich Emme und Aare Solothurn Ost bis zum Kraftwerk Flumenthal steigt der Druck auf den Aareraum. Es sollen 3 Bereiche unterschieden werden: Natur (naturbelassen), Naherholung und Nebeneinander.

Auf Gemeindegebiet (Aare Nordseite) ist viel Nebeneinander angedacht. Ab Verenabach sollen Badeplätze (Flachuferbereiche), aber auch vorgelagerte Naturinseln entstehen, wie auch offizielle Grillstellen.

TS hat am Workshop die Haltung vertreten, dass die Gemeinde grundsätzlich offen ist. Kritisch sind aber ungelöste Probleme wie Littering oder fehlende Parkplätze usw.

Aus dem Workshop wird es eine Zusammenfassung geben und die betroffenen Gemeinden werden informiert und im weiteren Planungsprozess auch stets miteinbezogen.

Finanzverwaltung:

- Ausstehende Sitzungsgelder müssen der FV bis zur nächsten Sitzung vom 14.12.2020 gemeldet werden.
- Kehrrechtgebühren: Stiftungen sind im Reglement nicht geregelt.
GR-Beschluss: Gemeinnützige Stiftungen (steuerbefreit) sollen keine Kehrrechtgebühren bezahlen, alle übrigen sollen wie Firmen behandelt werden.
 Pendenzenliste: Projekt 2021 – neue Regelung für Abfallgebühren von Firmen, Stiftungen usw. (Zielsetzung definieren).

T 10	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
B 0	

Name:	Anlass:	Entschädigung:
Thomas Schlupe	19.11.2020 Workshop Aareraum	1 grosses Sitzungsgeld

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:

GR-Sitzung am 14.12.2020 (wegen Corona ohne anssl. Schlussessen)

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin




Verteiler: Gemeindepräsidentin
 Gemeinderäte
 Finanzverwalterin
 Gemeindeschreiberin
 T4 Theo Schnider